

Grundwissen 8. Klasse Religion

8.1 Sexualität als Sprache der Liebe

--

8.2 Auf der Suche nach Orientierung: Biblische Weisungen

- **Liebesgebot:** „Du sollst den Nächsten lieben, wie dich selbst.“ (Mt 22,36-39) → bedingungslose Nächstenliebe bedeutet: Vergebungsbereitschaft, freiwilliger Verzicht auf Vorrechte etc.
- **Die Zehn Gebote** Ex 20,1-17, Gebot 1-3: Verhältnis Gott-Mensch, Gebot 4-10: Verhältnis der Menschen untereinander
- **Goldene Regel:** „Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen“ (Mt 7,12)

8.3 Hinduismus und Buddhismus

Hinduismus:

- **Gründer:** es gibt keine Gründergestalt
- **Sprache:** Sanskrit
- **Verbreitung:** vor allem in Indien
- **Götter:** Brahma = Schöpfergott, Vishnu = Bewahrung der Schöpfung, Shiva = Zerstörer der Welt, weitere Gottheiten: Ganesha, Krishna, Lakshmi, ...
- **Glaubensinhalte:** Hindus glauben an den Kreislauf der Wiedergeburt (Samsara) und wollen aus diesem ausbrechen. Wenn eine Seele aus dem Kreislauf ausbricht, geht sie in das Moksha ein. Durch gute und schlechte Taten des Menschen, die wie auf einem Konto gesammelt werden (Karma), können die Hindus ihr nächstes Leben beeinflussen. gute Taten überwiegen → die Seele in ein besseres Leben geboren oder sogar erlöst
- **Kastenwesen:** 4 Kasten und die Kastenlosen, offiziell abgeschafft, heute jedoch noch oft in Indien zu beobachten, Kritik: führt zu Unterdrückung der Kastenlosen, usw.
- **Mahatma Gandhi:** 19. Jahrhundert; Beruf: Anwalt; Heimatland: Indien; durch gewaltlosen Widerstand gegen Briten erreichte er seine Ziele: Unabhängigkeit des Landes von GB; Gleichberechtigung der Menschen

Buddhismus:

- **Historischer Buddha:** Siddharta Gautama; ca. 500 v. Chr. Indien, Angehöriger einer hohen Kaste, wohlhabend, begibt sich auf Wanderschaft → erfährt nach langer Zeit und Entbehrung die Erleuchtung (= Buddha = der Erleuchtete)
- **Verbreitung:** in vielen asiatischen Ländern, wie z. B. Thailand, Kambodscha, Laos, ...
- **Nirvana:** Ziel aller Buddhisten nach dem Tod; Ausbruch aus dem Wiedergeburtkreislauf
- **Puja:** symbolische Handlungen und Zeremonien bei der Verehrung Buddhas
- **Lehre Buddhas:** ist in den Vier Edlen Wahrheiten zusammengefasst: → Alles Leben ist Leiden → Das Leiden entsteht durch die Gier nach Macht,... → Das Leiden kann überwunden werden, durch die Überwindung der Gier → Das kann durch die Einhaltung des Achtfachen Pfad erfolgen
- **Dalai Lama:** Oberhaupt des tibetischen Buddhismus

8.4 Gebet und Meditation

- **Wiederholung Grundwissen Gebet 5.4**
- **Meditation:** Begriff stammt aus dem Lateinischen „meditatio“ und heißt so viel wie Nachdenken und Besinnung

8.5 Katholisch, evangelisch, orthodox

- **Begriffe:** Schisma: Kirchenspaltung; katholisch: allumfassend; orthodox: rechtgläubig; Konfessionen: Untergliederungen innerhalb der christlichen Kirche
- **Orthodoxe Kirche:** 1054 die Ostkirche spaltet sich aus verschiedenen Gründen (z.B. Uneinigkeit bezügl. der Stellung des Papstes, verschiedene Regierungssitze,...) von der Westkirche ab; **Ikone** sind Bilder von Heiligen: Orthodoxe Christen glauben, dass die Heiligen durch die Ikonen wie durch ein Fenster vom Himmel auf die Gläubigen herabschauen.
- **Martin Luther und die Reformation:** Martin Luther: 1483-1546, geboren in Eisleben, 1517: Veröffentlichung der 95 Thesen (z. B. Ablehnung der Ablassbriefe) → aufgrund der Thesen wird Luther aus der Kirche verbannt → Luther wird zum Schutz auf die Wartburg „entführt“, wo er als Junker Jörg die Bibel/NT ins Deutsche übersetzt → es kommt zum Aufruhr im Land → Luther kehrt zurück → 1555: Augsburger Religionsfrieden (Gleichberechtigung der beiden Konfessionen)

8.6 Die Welt als Schöpfung Gottes

- **Die zwei Schöpfungserzählungen:** zwei Schöpfungserzählungen im AT (Gen 1,1-2,4a und Gen 2,4b-25); keine Tatsachenberichte
- **Inhalt:** Gott ist Schöpfer der Welt, Mensch ist Teil der Schöpfung, Mensch ist dadurch verpflichtet, die Schöpfung zu bewahren
- **Stellung des Menschen:** Mensch wurde als Ebenbild / Abbild Gottes geschaffen → aus dieser Ebenbildlichkeit folgt aus christlicher Sicht die Menschenwürde